

HES installiert weiteres TMF-Verarbeitungssystem für Zeitungen in der Schweiz

Fairdruck produziert jetzt auch »Regi die Neue«

Angrenzend an das südliche Ufer des Bodensees liegt der schweizerische Kanton Thurgau. Der Bezirk Münchwilen im Hinterthurgau bildet eine kantonale Verwaltungseinheit für 40.000 Einwohner und eine Vielzahl von Gemeinden.

Für eine lebendige und bürger-nahe Verwaltung ist ein amtliches Publikationsorgan, ein Mitteilungsblatt wichtig. Hier finden etwa Einladungen zu öffentlichen Verwaltungssitzungen, Tagesordnungen, Protokolle, Kandidatenvorstellungen für Gemeinderatswahlen, Diskussionsbeiträge, Ankündigungen von Bauvorhaben und vieles andere mehr Platz.

Neue Regionalzeitung aufgelegt

Entgegen diesen medialen Bedürfnissen hat sich das Angebot an selbstständig redigierten Mitteilungsblättern und Lokalteilen von Zeitungen auch in der Schweiz in den letzten Jahrzehnten erheblich verringert. Konzentrationsprozesse und die Einstellung von Blättern haben die Zeitungslandschaft seit den 90er-Jahren deutlich verändert. Nachdem ein Züricher Medienkonzern das Erscheinen der Regionalzeitung Hinterthurgau eingestellt hat und im Frühjahr 2010 die Thurgauer Zeitung durch die NZZ-Mediengruppe übernommen worden ist, stand dem Bezirk Münchwilen plötz-

lich kein adäquates Sprachrohr, keine Lokalzeitung mehr zur Verfügung.

Aus diesem Grunde wurde vor wenigen Monaten eine Genossenschaft ins Leben gerufen mit dem Ziel, eine neue Hinterthurgauer Regionalzeitung, »Regi die Neue«, herauszugeben. Standort der neuen Zeitung ist für Redaktion und Druck die Fairdruck Druckerei Sirmach AG in Sirmach, einer unmittelbaren Nachbarstadt von Münchwilen.



Schuppenförmige Auslage der mit der neuen TMF Neckar N14 zusammengetragenen Bögen der Regionalzeitung »Regi die Neue«.

Fairdruck ist mit der Herstellung verschiedenster Druckerzeugnisse in der Region stark verankert. Die Zeitung erscheint zweimal wöchentlich im mehrfarbigen Bogenoffset und hat als »richtige« Zeitung das Ausgangsformat DIN A2, das durch

eine Kreuzbruchfaltung auf A4 gebracht wird. Die Erstausgabe vom 11. Januar 2011 erschien mit sechs A2-Bögen beziehungsweise vierundzwanzig A3-Seiten und brachte es auf Anhieb auf über 8.500 Exemplare.

Hochqualitatives Zeitungsfinish

Auf der Suche nach einem zuverlässigen, qualitativ hochstehenden und kostengünstigen Zeitungsfinish kam der Kontakt zur HES GmbH aus Dauchingen zustande. Mit einer Zusammen-tragmaschine vom Typ TMF Neckar 14 mit integriertem Kreuzbruchfalzgerät können bis zu sieben Bögen sehr platzsparend im Sekundentakt zusammengetragen, gefalzt und schuppenförmig ausgelegt werden.

Auf einer bewährten Referenzanlage in der unweit gelegenen Druckerei Steckborn wird seit vielen Jahren das Publikationsorgan »Bote vom Untersee und Rhein« gefertigt. Bei einem Besuch überzeugte die TMF-Technik, sodass sich der Inhaber von Fairdruck, Hansjörg Brunner, für dieses System entschied.

Die Richtigkeit der Investition zeigte sich bereits bei der Produktion der ersten Ausgaben der Zeitung. Die Kapazität der Weiterverarbeitungsanlage wird auch steigenden zukünftigen Anforderungen gerecht.

HES
Tel. 0 77 20 / 9 54 70

ANZEIGE

Busch Senator